



# Rainbow Center

- Aufbau eines Gemeinschaftsprojektes in  
Baddegama -



# Gliederung

<b>I. Zusammenfassung</b>	<b>2</b>
<b>II. Mission</b>	<b>3</b>
<b>III. Ausgangssituation</b>	<b>3</b>
<b>IV. Ziele</b>	<b>4</b>
<b>V. Projektpartner</b>	<b>5</b>
<b>VI. Projektbeschreibung</b>	<b>5</b>
<b>VII. Finanz- und Zeitplanung</b>	<b>7</b>



Das erste Wohnhaus, natürlich noch vor der Renovierung

Liebe Freunde und Förderer des sozial-kulturellen Zentrums Baddegama,

Sie haben uns seit Beginn unserer Arbeit in Sri Lanka mit einer Spendensumme von insgesamt 60.000,00 € unsere Tätigkeit ermöglicht. Wir konnten das renovierungsbedürftige Schulgebäude in Sanderawala für unsere Zwecke herrichten, Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen beraten und begleiten, sowie Therapieangebote machen und damit beginnen, eine Tagesstätte aufzubauen. Unser Zentrum ist zu einem regelmäßigen Begegnungsort für eine Gruppe von Blinden aus unserem Bezirk geworden und an den Sprachunterrichtsgruppen, die wir für Schüler aus finanzschwachen Familien eingerichtet haben, nehmen derzeit mehr als 150 Personen teil. Unser Zentrum bekommt keine weitere finanzielle Unterstützung, ist aber jetzt vor allem durch die Projektpatenschaften, die einige von Ihnen übernommen haben, insoweit unabhängig geworden, als wir in der Lage sind, die laufenden Kosten zu tragen. Diese positive Entwicklung ermutigt uns, einen weiteren Schritt zu tun, der natürlich auch nur durch Ihre weitere Hilfe möglich sein wird.

Herzliche Grüße aus Sri Lanka,

Ihr



Martin Henrich

## I. Zusammenfassung

Das sozial-kulturelle Zentrum Baddegama, Sri Lanka, plant in Zusammenarbeit mit der Kids Lanka Foundation eine Einrichtung „Rainbow Center“ für eine Gemeinschaftswohnanlage nach dem Vorbild der Camphill Einrichtungen. Hier sollen Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf kurz- und langfristig eine Wohnmöglichkeit finden und sich gegenseitig helfen. Im Rahmen dieses Projektes sollen die Beratungs-, Unterstützungs- und Förderungsmöglichkeiten vom bereits bestehenden sozial-kulturellem Zentrum Baddegama und der Kids Lanka Stiftung erweitert werden. Unter dem Namen „Rainbow Center“ soll dieses Gemeinschaftsprojekt in Baddegama im Zeitraum von Mai 2016 bis Dezember 2020 entstehen. Im Folgenden werden, Mission, Ziele, Projektplan und Finanzierungsplan dargelegt.

## II. Mission

*"Only the support from person to person - the encounter of a self with another self - the awareness of another individuality without questioning the other`s religion, convictions and political background - just the gaze from eye to eye between two personalities, creates the kind of curative education which can, in a healing way, counteract the threat to the core of humanity.  
However, this can only work on the strength of profound heart-knowledge."*

Dr. Karl König

## III. Ausgangssituation

Im Kreis Baddegama gibt es eine Reihe unterschiedlicher Anforderungen und sozialer Probleme, denen sich das „Rainbow Center“ gerne stellen möchte:

- Menschen mit Behinderungen sind in Sri Lanka bislang noch nicht in das Gesellschaftsbild integriert. Für sie gibt es kaum Förderungszentren und Langzeitbetreuungsmöglichkeiten. Zudem gibt es von staatlicher Seite wenig finanzielle Unterstützung für die betroffenen Familien. Angehörigen mangelt es häufig an fachlicher Beratung und Aufklärung über besondere Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.
- Eine weitere Versorgungslücke besteht bei der Integration junger Erwachsener, die in einem der vielen Waisenhäuser o.ä. aufgewachsen sind. Ein Auszug aus der Einrichtung erfolgt in der Regel mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres. Eine Vorbereitung auf das selbstständige Berufsleben außerhalb der Institution kann nur bedingt von der Einrichtung geleistet werden. Hauptdefizit ist eine fehlende familiäre Anbindung und fehlender Rückhalt. Dies erschwert den jungen Erwachsenen eine Integration in ein sicheres soziales Umfeld sehr.
- Es gibt viele Menschen in Sri Lanka, die in Armut leben. Ihnen fehlt es u.a. an Geldern für Arztbesuche, medizinische Behandlung und Therapien bei Krankheit und anderen Beeinträchtigungen. Teilweise ist noch nicht einmal eine Grundversorgung mit Wasser und sanitären Anlagen gegeben.
- Schülern aus finanzschwachen Familien stehen oft keine Gelder für zusätzlichen Unterricht zur Verfügung. Dieser ist aber für das Erreichen eines qualifizierten Schulabschlusses unabdingbar. Zudem ist besonders in der ländlichen Umgebung ein Defizit an Englischkenntnissen zu beobachten, da hier im kostenfreien Unterricht an den Schulen Fremdsprachenunterricht oft nur als Schriftfach durchgeführt wird, und die Schüler nicht das Sprechen der Fremdsprache lernen.

## IV. Ziele

### **B.R.I.D.G.E.**

#### **Bildung**

Die Hauptbevölkerung in Sri Lanka spricht Sinhala oder Tamil und nutzt Englisch nur als Brückensprache. Unser Sprachunterricht soll ein aktiver Beitrag zur Friedensförderung im Land sein. Den Teilnehmern wird die Voraussetzung für ein Studium gegeben, eine Befähigung, einen Job, bei dem Englischkenntnisse erforderlich sind, auszuüben und die Möglichkeit, im Ausland Erfahrungen zu sammeln.

Im Rahmen des Unterrichts vermitteln wir Grundkenntnisse der englischen und deutschen Sprache. Unser Lehrniveau und die Dauer des Unterrichts wird den Teilnehmern angepasst, so dass eine effektive und von beiden Seiten akzeptierte Lernatmosphäre entstehen kann.

#### **Rehabilitation**

Wir fördern Menschen mit Behinderung, indem wir ihnen ein sicheres und geschütztes Umfeld sowie verschiedene Therapien und sonstige unterstützende Maßnahmen anbieten. Diesen Menschen bieten wir eine Möglichkeit, in Würde ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten und sich in Ihrem Sein weiter zu entwickeln. Dies geschieht auf einer Grundlage der gegenseitigen Wertschätzung und Akzeptanz.

#### **Integration**

Wir ermöglichen jungen Erwachsenen aus dem Waisenhaus, sich in die Gesellschaft zu integrieren, indem wir ihnen ein sicheres Umfeld bieten, in dem sie geschützt Selbstständigkeit und Eigenverantwortung lernen können. Gemeinsam erarbeiten wir mit den jungen Erwachsenen eine Zukunftsperspektive, die sie in ein gewaltfreies, glückliches und lebenswertes Erwachsenenleben leiten soll.

#### **Direkthilfe**

Wir beraten und begleiten Menschen in schwierigen Lebenslagen. Bei diesen Menschen besteht oftmals auch ein finanzieller Unterstützungsbedarf z.B. für die Durchführung medizinischer Operationen oder den Erwerb von Hilfsmitteln. Hier bemühen wir uns um Vermittlung von Sponsoren.

#### **Gemeinschaft**

Durch das „Rainbow Center“ entsteht eine Lebensgemeinschaft für Menschen mit Behinderungen und ihren Familien. Hier wird diesen Familien ein geschützter Wohnraum zur Verfügung gestellt. Die Gemeinschaft soll durch gegenseitige Unterstützung und Solidarität getragen werden.

#### **Empowerment**

Wir wollen durch unsere Arbeit Mut, Zuversicht und Selbstbewusstsein stärken, Eigeninitiativen entwickeln, sodass Hilfeempfänger nicht zu Bettlern gemacht werden, sondern zu Mitgestaltern des eigenen Schicksals.

## V. Projektpartner

Seit Januar 2014 besteht das **sozial-kulturelle Zentrum in Baddegama** unter dem Dach der **Sri Saranakara** Stiftung. Es handelt sich hier um eine buddhistisch-anthroposophische Kooperation, die innerhalb der sri-lankischen Kleinstadt Baddegama einen Beitrag zur Verbesserung der schulischen Situation für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien leistet. Außerdem führen wir Beratung und Hilfestellung für Menschen mit Behinderung durch. Eine Tagesstätte für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen befindet sich im Aufbau. Zudem wird mehr als 150 Schülern kostenloser Unterricht in Englisch, Deutsch und Sinhala angeboten.

Die **Kids Lanka Stiftung** unterstützt und fördert Schüler aus finanzschwachen Familien und ermöglicht durch die Bereitstellung und Organisation von Schulmaterialien, Schulgeldpatenschaften und Bildungsreisen eine Teilhabe am Bildungswesen. Ihr Anliegen ist es dabei, die individuellen Talente der Schüler zu fördern. Neben den Einzelfallhilfen unterstützt die Stiftung auch Schulen z.B. in Form von Renovierungsarbeiten.

Das „Rainbow Center“ strebt zudem eine konstruktive Vernetzung mit weiteren lokalen und internationalen Organisationen an. Bereits bestehend ist eine Zusammenarbeit mit dem **Hikkaduwa-Verein Salem** (Deutschland), der mehr als 330 Patenschaften für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien in Sri Lanka betreut.

Seit 2015 ist das Sozial-kulturelle Zentrum Baddegama vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Einsatzstelle im Rahmen des internationalen Jugendfreiwilligendienstes anerkannt. Dadurch besteht eine Kooperation mit den **Freunden der Erziehungskunst**, die u.a. Freiwillige aus Deutschland in soziale Projekte weltweit entsenden, sowie Freiwilligendienste in Deutschland für Menschen aus dem nichteuropäischen Ausland organisieren. Zurzeit engagieren sich zwei Freiwillige in den Angeboten des sozial-kulturellen Zentrums und sechs SriLanker werden auf ihren Einsatz in sozialen Einrichtungen in Deutschland vorbereitet.

## VI. Projektbeschreibung

Um die Ziele des „Rainbow Centers“ zu verwirklichen ist zunächst der Erwerb eines größeren Grundstücks durch die Kids Lanka Stiftung geplant. Auf dieser Fläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup> steht ein älteres Haus, das mit geringem Aufwand instandgesetzt und behindertengerecht umgebaut werden soll. (Wohnhaus 1). Weiterhin planen wir den Bau eines zweiten Wohnhauses, sowie einer Herberge, eines Gästehauses, und einer

Gemeinschafts- und Unterrichtshalle. Im Rahmen der Landschaftsgestaltung soll ein Kräutergarten angelegt werden.

### Wohnhaus 1

Im Wohnhaus 1 wird eine Lebensgemeinschaft für Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarf und ggf. ihren Angehörigen und Mitarbeitern entstehen. Im Rahmen einer Renovierung müssen ein zweites Badezimmer sowie Küche und Esszimmer angebaut werden.

In das Haus sollen eine Familie mit einem schwerstpflegebedürftigem Kind, ein Mitarbeiter und ein junger Mann mit Behinderung einziehen.

Ab 2017 sollen dann zwei ältere Jugendliche aus einem Waisenhaus hier mit einziehen.

Für den ersten Teilschritt werden keine zusätzlichen Mitarbeiter benötigt. Eventuell erforderliche Hilfen werden durch die Freiwilligen des IJFD (Internationaler Jugend Freiwilligen Dienst) geleistet.

### Wohnhaus 2

Im Wohnhaus 2 (Neubau) planen wir drei Zimmer für Freiwillige im Rahmen des IJFD, sowie eine Wohnung für eine Familie mit besonderen Bedürfnissen.

### Die Herberge

Die Herberge (Neubau) soll Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 10 Seminarteilnehmer bieten wie z.B. für Seminare des internationalen Jugendfreiwilligendienstes und Kurse für Menschen mit besonderem Förderungsbedarf.

Zudem werden hier zwei Büroräume für die Kids Lanka Stiftung und weitere Projekte eingerichtet.

### Das Gästehaus

In einem Gästehaus (Neubau für max. drei Personen) möchten wir für Kurzzeitmitarbeiter, zum Beispiel Ärzte oder Therapeuten Unterbringungsmöglichkeiten anbieten, außerdem kann es an Touristen und Besucher unseres Zentrums vermietet werden.

### Die Gemeinschaftshalle

Die Gemeinschaftshalle ist ein Begegnungsraum für die Bewohner des „Rainbow Centers“ und interessierte Bewohner aus Baddegama. Hier werden Seminare für Freiwillige des IJFD stattfinden, sowie Vorbereitungs- und Rückkehrerseminare. Englischunterricht und Computerkurse werden für Schüler aus der Umgebung angeboten. Außerdem wird die Halle als Therapie- und Arbeitsraum genutzt werden und für Ausstellungen, Filmvorführungen und Feste zur Verfügung stehen.

## Kräutergarten

Im Rahmen der Landschaftsgestaltung soll auf dem Gelände ein Heilpflanzengarten entstehen. Langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass die Arbeit am Land bei Menschen mit Behinderung therapeutische Wirkung hat. Durch den Verkauf der Kräuter entsteht auch eine Einnahmequelle, möglichst auch für den Export nach Deutschland. Bereits während der Umbauphase wird auf dem Gelände eine Ausbildungsmöglichkeit für Jugendliche in den Bereichen Landschaftspflege und Hausbau angeboten.

## Personeller Bedarf

Neben ehrenamtlichen Mitarbeitern werden wir im Laufe der Zeit für drei Menschen aus der Umgebung finanzierte Arbeitsplätze einrichten.

Um eine langfristige und nachhaltige Weiterentwicklung zu garantieren, sollen Projektpatenschaften eingerichtet werden, die das Zentrum regelmäßig unterstützen. Des Weiteren werden Förderkreise in Deutschland und Sri Lanka aufgebaut.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Webseite, Facebook, sowie Vorträge in Deutschland und Sri Lanka. Außerdem suchen wir den Kontakt zu Personen aus Wirtschaft und Politik, um für unsere Arbeit zu werben.

## VII. Finanz- und Zeitplanung

	<b>Beschreibung der Arbeiten</b>	<b>Erwartete Kosten</b>	<b>Zeitraumen</b>
<b>Phase 1</b>	Kauf des Anwesens und Renovierung des Wohnhauses 1, Bau	65.000 €	Mai bis Dezember 2016
	Küche, Esszimmer, Badezimmer		
<b>Phase 2</b>	Landschaftsgestaltung und Einrichtung des Heilpflanzengartens	3.000 €	Juni bis Dezember 2016
<b>Phase 3</b>	Bau von Herberge und Büroräumen	80.000 €	Januar bis Dezember 2017
<b>Phase 4</b>	Bau des Gästehauses	12.000 €	2018
<b>Phase 5</b>	Bau Wohnhaus 2	80.000 €	2019
<b>Phase 6</b>	Bau der Gemeinschaftshalle	50.000 €	2020
	<b>Summe</b>	<b>290.000 €</b>	



## Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Finanzierung

Der Kauf des Anwesens im Mai 2016 wird durch ein Darlehen in Höhe von 50.000 € ermöglicht. Grund- und Gebäudekosten betragen 43.000 €, somit stehen 7.000 € für erste Renovierungsarbeiten zur Verfügung.

Dieses Darlehen muss innerhalb von 3 Jahren zurückgezahlt werden. Für die Darlehenstilgung sind uns jetzt bereits Zusagen in Höhe von 5.000 € gemacht worden. Eingehende Spenden werden zunächst für die Rückzahlung des Darlehens eingesetzt (dies gilt selbstverständlich nicht für laufende oder neue Projektpatenschaften).

Nun sieht ein Finanzierungsbedarf von 290.000 € ganz schön hoch aus. Deshalb denken wir auch in mehreren Phasen. Schon in der „Phase 1“ ist viel zu erreichen: Eine in ihrer Weise für Sri Lanka völlig neuartige Lebensgemeinschaft. Das ist doch schon was! Diesen ersten „Hauptabschluß“ werden wir dann auch entsprechend feiern.

Mit meinen weiteren Ausbauplänen bin ich schon manchmal etwas belächelt worden. Ich bin also wieder mal Optimist und hoffe in diesem Fall für unser Mehrstufen-Projekt vor allem auf großzügige Sponsoren im Gastland Sri Lanka. Zarte erste Signale dürfen nicht überhört werden. Die Werbung in Deutschland wollen wir dann selbstverständlich auch noch intensivieren.

<p>für die Initiative: Martin Henrich</p> <p>Adresse:</p> <p>Sisil Sevana Elapola Wattha Gonapinuwala Sri Lanka</p> <p>Tel.: 0094 777485008 Email: mhenrich@web.de</p>	<p><b>Steuerlich anerkanntes Spendenkonto:</b></p> <p>Freunde der Erziehungskunst Verwendungszweck: 6056 Baddegama, Rainbow Community</p> <p>GLS Bank Bochum IBAN: DE47 4306 0967 0013 042010 BIC: GENODEM1GLS</p>
--	--